



AKTIVITÄTEN & FÖRDERUNGEN

## Sprachbildung von Anfang an

Das DialogWerk Braunschweig: nachhaltige Unterstützung von Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas

von Tim Rohmann

Sprachliche Fähigkeiten sind ein wesentlicher Grundstein für die sozial-emotionale Entwicklung und für den Bildungserfolg von Kindern. Dabei sind die ersten Lebensjahre von besonderer Bedeutung. Gerade während der Coronavirus-Pandemie ist deutlich geworden, welche wichtige Rolle Kitas für eine gelungene Sprachentwicklung von Kindern spielen. Sprachbildung und Sprachförderung sind daher seit 2018 in Niedersachsen gesetzlicher Auftrag von Kindertagesstätten (Kitas).

### Vom Krippeneintritt bis zur Einschulung

Dabei leisten regionale Begleitstrukturen wie Fachberatung und Fortbildung einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Einrichtungen. So begleitet in Braunschweig seit zehn Jahren das DialogWerk als trägerübergreifendes Koordinierungszentrum die Kitas bei der Entwicklung und Umsetzung von alltagsintegrierter Sprachbildung und -förderung. Mit vielfältigen Arbeitsmaterialien, Fortbildungs- und

Beratungsangeboten werden Fachkräfte und Teams dabei unterstützt, allen Kindern vom Krippeneintritt bis zur Einschulung optimale Chancen für einen erfolgreichen Bildungs- und Lebensweg zu ermöglichen.

Wie viele Bundesländer investiert auch das Land Niedersachsen erhebliche Summen in Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas. Inzwischen liegen wissenschaftliche Studien vor, die die Wirksamkeit alltagsorientierter Sprachförderung belegen. Die Bedeutung von Begleitstrukturen für die nachhaltige Entwicklung von Sprachbildung und Sprachförderung wurde aber bislang noch nicht systematisch untersucht. Mit Unterstützung der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz konnte die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen (HAWK) nun dazu ein Evaluationsvorhaben gemeinsam mit der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin) durchführen.



## Umfangreiche Online-Erhebung

Auf der Grundlage von Dokumentenanalysen, Interviews und einer umfangreichen Online-Erhebung untersuchten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die verschiedenen Formate und Angebote des DialogWerks auf ihre Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Erhoben wurden auch Auswirkungen der coronabedingten Einschränkungen und Kita-Schließungen auf die Zusammenarbeit der Einrichtungen und die fachliche Weiterentwicklung von Sprachbildung.

Die Ergebnisse zeigen, dass das *Braunschweiger Modell* als Erfolgsmodell für die Entwicklung einer regio-

nenialen Unterstützungsstruktur angesehen werden kann. Das DialogWerk hat in den vergangenen Jahren große Bedeutung für die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen gewonnen. Die befragten Fachkräfte in den Kitas berichteten von einer verbesserten Umsetzung von Sprachbildung und von mehr Sprechfreude bei den Kindern. Auch hätten

## Herausforderung Mehrsprachigkeit

sich die Erzählkompetenzen und der Umgang mit geschriebener Sprache bei den Kindern deutlich verbessert.

Weiter berichten die Fachkräfte, dass sie mehr Sicherheit im Umgang mit sprachlicher Auffälligkeiten und Sprachstörungen gewonnen haben. Eine große Herausforderung stellt weiterhin der pädagogische Umgang mit Mehrsprachigkeit dar, die in vielen Braunschweiger Kitas zunehmend selbstverständlicher Teil des Alltags ist.

Die Ergebnisse weisen darüber hinaus unmissverständlich darauf hin, dass Sprachbildung in den ersten



drei Lebensjahren eine ebenso große Bedeutung zukommt wie im Kindergartenalter. Dies stellt angesichts des rapiden Ausbaus der Betreuung von Kindern unter drei Jahren eine Herausforderung für die Weiterentwicklung von Konzepten der Sprachbildung dar. Die Evaluation zeigt zudem, dass in vielen Bereichen – von Mehrsprachigkeit über Erfassung der Sprachkompetenz bis hin zum Umgang mit Sprachstörungen – kontinuierlicher Unterstützungsbedarf besteht. Das multiprofessionelle Angebot des DialogWerks, die enge Verzahnung von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten und die Fach- und Fallberatung in den Einrichtungen haben sich dabei besonders bewährt.

Alle Kinder sollen vom Krippeneintritt bis zur Einschulung optimale Chancen für einen erfolgreichen Bildungs- und Lebensweg erhalten.

Besprechungen und Fortbildungen gehören zum Arbeitsalltag in DialogWerk.

Prof. Dr. Tim Rohmann ist Diplom-Psychologe und Erziehungswissenschaftler, Studiengangsordinator für Kindheitspädagogik an der HAWK Hildesheim und Sprecher des Landesstudiengangs Pädagogik der Kindheit Niedersachsen.

Rohmann, T. (2021): Sprachbildung von Anfang an. In: Henkel, T. (Hrsg.), Vier Viertel Kult. Vierteljahresschrift der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz. Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz. Herbst 2021. S. 36-37.